



risflecting®

## **Internationaler Studienweg zur risikopädagogischen Begleitung**

Haltungs- und handlungsfähig  
in der Rausch- und Risikopädagogik

Erstes Ziel jeder Rausch- und Risikopädagogik  
muss es sein, Menschen Möglichkeiten  
in die Hand zu geben, den wilden Hengst zu reiten.  
Denn nur wer die Balance hält:  
zwischen Ekstase und Verzicht, Heimat und Abenteuer,  
Chaos und Ordnung, Wasser und Wein,  
kann jenes wilde Tier reiten, das in jeder Substanz,  
in jedem Risikoerlebnis auf uns wartet.  
Wer nun meint, die Zähmung gelinge  
über die Vernunft, irrt.  
Vielmehr geben Selbstwert, -wahrnehmung  
und kommunikative Offenheit den notwendigen Halt,  
um das Rodeo bestreiten zu können.  
Und auch die Praxis alltagsnaher Genussrituale:  
Wasser zum Wein eben...

*Gerald Koller*



## Willkommen bei risflecting®!

Es freut uns, dass Sie mit uns neue, integrative Wege der Pädagogik und Jugendarbeit gehen wollen.

risflecting® ist ein pädagogisches Programm, das ein Klima mitgestalten möchte, das folgende Entwicklungsschritte ermöglicht:

- **Integration** von Rausch- und Risikoerfahrungen auf persönlicher, sozialer und gesellschaftlicher Ebene.
- **Nutzbarmachung** dieser Erfahrungen für die Alltags- und Lebensgestaltung.
- **Übernahme der Verantwortung** für außeralltägliches Verhalten und Erfahren durch Rausch- und Risikobalance.

Vor zwei Jahrzehnten begann der Entwicklungsweg der Rausch- und Risikopädagogik, der auf der Basis des *risflecting*-Ansatzes in der Zwischenzeit wissenschaftliche, pädagogische und politische Erfahrungen gesammelt hat.

Der *risflecting*-Studienweg eröffnet Ihnen Zugänge zu den Grundlagen der Rausch- und Risikopädagogik. Er lädt Sie ein, jene Schritte zu entwickeln, die Jugendliche, Erwachsene und das gesellschaftliche Umfeld dabei begleiten können, Balance im Umgang mit Rausch und Risiko zu finden.

Denn das Bedürfnis nach Risikosituationen und rauschhaften Erfahrungen ist im Menschen verankert, ihm wird täglich millionenfach auf verschiedenste Weise nachgegangen. Das ruft nach Auseinandersetzung und Kultivierung.

*risflecting*<sup>®</sup>, ein pädagogisches Kommunikationsmodell, entwickelt Strategien, die Jugendliche und Erwachsene unterstützen, mit Rausch- und Risikosituationen bewusst und souverän umzugehen. *risflecting*<sup>®</sup> verfolgt dabei folgende Leitlinien:

- Rausch- und Risikoerfahrungen werden auf persönlicher, sozialer und gesellschaftlicher Ebene enttabuisiert.
- Jugendliche und Erwachsene können diese Erfahrungen für ihre weitere Lebensgestaltung nützen,
- indem sie Verantwortung für ihr außeralltägliches Verhalten durch Rauschkultur und Risikobalance übernehmen. Dazu gehört insbesondere die Vor- und Nachbereitung solcher Erfahrungen durch das bewusste Wahrnehmen und Gestalten der inneren Bereitschaft und des äußeren Umfelds.

**Wir laden Sie ein, mit uns HüterIn des Themas zu werden!**

### **Gerald Koller**

*Entwickler und focal point von *risflecting*<sup>®</sup>  
und des internationalen *risflecting*-Pools für Rausch- und Risikobalance  
in Kooperation mit der LZG-Akademie gGmbH*

Kontakt:

gerald.koller@qualitaetleben.at  
info@lzg-akademie-rlp.de

# Wegbegleitung: Gerald Koller und Martin Dworak



*Bildung bedeutet für mich nicht, nach noch mehr Perfektion und Leistung zu streben, sondern vielmehr, gemeinsam zu lernen – also mehr Offenheit und Verbundenheit mit dem Leben zu gewinnen.*  
**Gerald Koller**

Pädagoge, Gründer des FORUM LEBENSQUALITÄT, der Europäischen Gesellschaft für innere Sicherheit; internationaler Fachberater für Gesundheitsförderung; Referent und Autor im Bereich Kommunikation und Gesundheit; Entwickler und focal point von risflecting®: Rausch- und Risikopädagogik; Ashoka Fellow

Gerald Koller, Jahrgang 1958, folgt diesen Erkenntnissen seit vier Jahrzehnten in verschiedenen europäischen Regionen und vielfältigen Handlungsfeldern: Der Coach, Autor und Entwickler neuer pädagogischer Handlungsmodelle hat die präventive Jugendarbeit in Mitteleuropa mitgeprägt, den Ansatz der peer group education europaweit weiterentwickelt und ist als Trainer mit Managern und JugendarbeiterInnen, Politikern und Arbeitsteams unterwegs.



*Entwicklungswege zu begleiten, bedeutet für mich, das Wechselspiel zu ermöglichen: zwischen Sprung und Landung, zwischen Wachstum und Geborgenheit, zwischen Erleben und Reflexion.*  
**Martin Dworak**

Sozialarbeiter in der Mobilen Jugendarbeit, Yogalehrer und Parkourtrainer. Referent zu den Themen Gesundheit und Jugendarbeit. Seit 2007 Mitglied des risflecting-Pools mit Schwerpunkt auf Rausch und Risiko in Bewegung.

Martin Dworak, Jahrgang 1983, ist seit 2007 in der Wiener Jugendarbeit tätig und begleitet Menschen dabei über ihren Schatten zu springen und die Landung zu meistern. Er hat maßgeblich am Brückenbau zwischen Jugendarbeit und der Bewegungskunst Parkour mitgewirkt und war Teil des Fortbildungsteams der Beratungsstelle Extremismus.

# Der Studienweg

Der risflecting-Studienweg besteht aus drei aufeinander aufbauenden und zusammenhängenden Lehrgangsteilen.

## 1. **BASICS**

- Warm-up: Die Gruppe entwickelt ihre Form und Rhythmen
- Definitive Grundlagen: Rausch, Risiko, Entwicklung
- Ethnologische, historische und pharmakologische Zugänge zu risflecting®
- Der risflecting-Ansatz zur Rausch- und Risikobalance
- Models of good practice: Vorstellung pädagogischer Handlungswege und Praxismodelle

## 2. **INTENSIVE**

- Ritual- und Festkultur: Selbst- und Gruppenerfahrung, Qualitätsstandards
- Rausch und Risiko in Bewegung – risflecting® praktisch erleben
- Integration der Erfahrungen und Transfer in den Alltag

## 3. **COACHING und CERTIFICATES**

- Vorstellung von Handlungsideen und Handreichungen zur Projektrealisierung im eigenen Handlungsfeld
- Rück- und Ausblick



Der Weg kommt Dir entgegen, wenn Du ihn gehst.

## Ihr finanzieller Aufwand

Die Kosten für den gesamten Lehrgang betragen: **1.180 €**

Sie inkludieren

- die Teilnahme an allen Lehrgangsteilen,
- die Kosten für Zertifizierung und Anwendungsermächtigung
- sowie einen Solidarbeitrag zur Weiterentwicklung der risflecting-Struktur.

Nicht im Betrag inkludiert sind die Aufenthalts- und Reisekosten (ca. 500 €). Übernachtungsmöglichkeiten sind am jeweiligen Tagungsort vorhanden. Sollten Sie bis drei Wochen vor Lehrgangsbeginn zurücktreten, wird Ihnen Ihr Teilnahmebeitrag minus 10 % Aufwandskosten zurückerstattet. Eine Rückerstattung zu einem späteren Termin ist nicht möglich.

## Mitarbeit

Ihre Präsenz in der Lehrgangsgruppe von 8 bis 14 Teilnehmenden geht von Ihrer Bereitschaft und Fähigkeit zur psychischen, physischen und sozialen Auseinandersetzung mit den Inhalten des Studienwegs aus – sowie Ihren Vorerfahrungen in der Jugend- oder Präventionsarbeit. Der Lehrgang versteht sich vornehmlich als Raum der Reflexion von Haltung und Kommunikation.

## Zertifikat

Der Abschluss des Lehrgangs wird nach Abgabe einer Lehrgangsreflexion mittels Zertifikat durch die Träger bestätigt.

Damit sind Sie als risikopädagogische/r BegleiterIn berechtigt, den risflecting-Ansatz in Ihrem Handlungsfeld anzuwenden und weiterzuentwickeln. Zeitgleich lädt der risflecting-Pool Sie ein, Ihre Erfahrungen in jährlichen Meetings, Newslettern und Projektkooperationen einzubringen.

## Umsetzungsmöglichkeit

Die Institution, für die Sie tätig sind und die Sie entsendet, soll vor Lehrgangsbeginn sicherstellen, dass Sie ihre gewonnenen Erkenntnisse und Praxisideen in der dem Lehrgang folgenden Zeit umsetzen können. Beim möglichen Aufbau einer TrainerInnentätigkeit unterstützen Sie erfahrene KollegInnen aus dem internationalen risflecting-Pool.

Wie Lebenswasser ist der Wein  
dem Menschen, der ihn trinkt mit Maß.  
Was hat der für ein Leben,  
der den Wein entbehrt?  
Dieser ist ja von Anfang an  
zur Freude der Menschen geschaffen.

*Sir 31, 27-28*

[www.lzg-akademie-rlp.de](http://www.lzg-akademie-rlp.de)  
[www.risreflecting.at](http://www.risreflecting.at)

**LZG**

LZG-Akademie  
der Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz gGmbH

